

## **Geschäftsbericht 2015**

## Allgemeines

Unternehmen, die erfolgreich sein und profitabel wachsen wollen, brauchen ein Fundament aus Werten, Kompetenz und Erfahrung. Dieses Fundament besteht aus der Geschichte des Unternehmens KSM und der Menschen, die es prägen: Vorstand, Mitarbeiter und natürlich unsere Kunden.

Auch in diesem Jahr haben leider die steigenden Leistungskosten das Ergebnis stark geprägt. Grund dafür war und ist, dass durch die aktuelle Wirtschaftslage der Druck, Stress sowie Anforderungen in unserer modernen Leistungsgesellschaft für Mitarbeitende immer grösser werden und wir als KSM somit leider auch im Gegenzug die Folgen dafür zu spüren bekommen. Als Folge dessen, haben wir im Jahr 2015 einen massiven Anstieg an Burnout's, Erschöpfungsdepressionen, stressbedingte Depressionen (allgemeine psychische Probleme) etc. verspürt - ein Zustand, aus dem ohne fachkundige Hilfe nur schwer herauszukommen ist und somit selbstsprechend auch automatisch grössere Fälle- mit längeren Arbeitsunfähigkeitszeiten sind.

Nichts desto trotz halten wir gegen diesen Negativtrend an, indem wir uns mit diesen Krankheiten noch intensiver auseinandersetzen (tieferes und schärferes bearbeiten sowie studieren des Falles) - und uns breiter aufstellen (hinzuführen eines neuen weiteren Vertrauensarztes mit Fachgebiet Psychologie, engeres Zusammenarbeiten mit Case Managern etc.).

Hinzu kommt, dass diverse hochbelastende Langzeitfälle aus dem Jahr 2014 im Verlauf des Jahres 2016 abgeschlossen werden können und somit uns ein Stück entlasten.

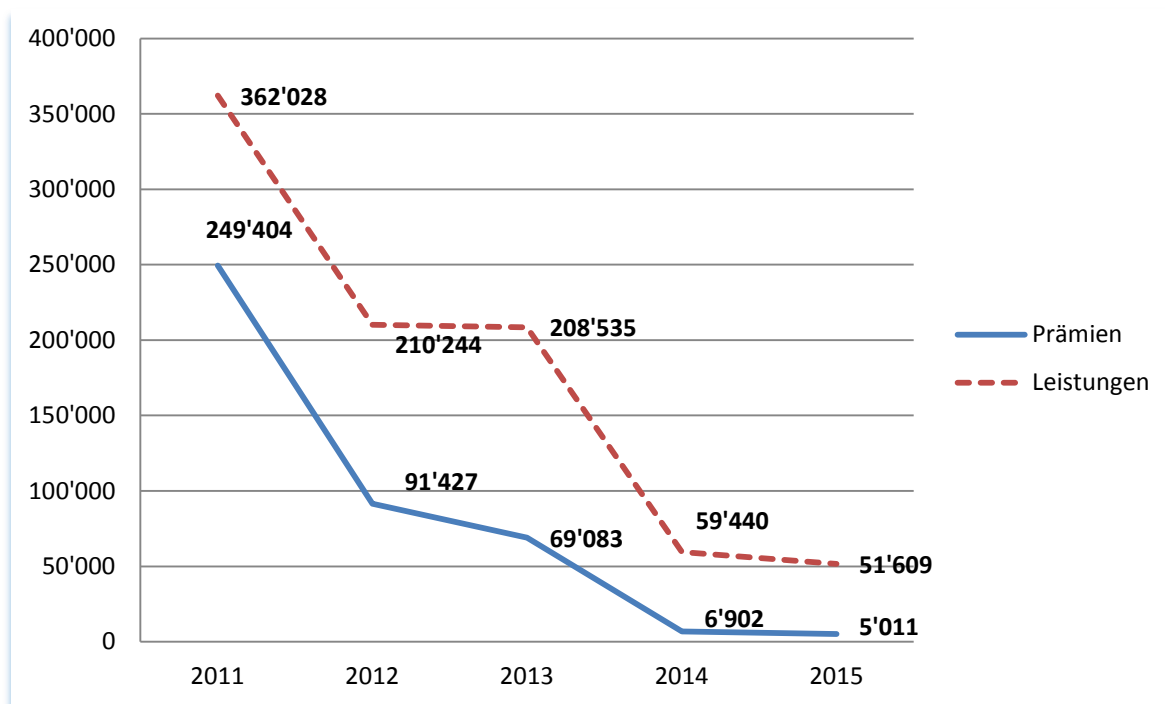
Des Weiteren verlässt Herr Bosshard per 31.01.2016 die KSM. Neu konnte Herr David von Mentlen per 01.01.2016 eingestellt werden. Sein Fachwissen hat er bei einer Unfallversicherung erlernt, sodass die KSM wieder an Kompetenz dazugewinnt, da allzu oft sich die Sparten Krankheit und Unfall überschneiden und Fachwissen notwendig ist.

Abschliessend können wir gerne behaupten, trotz des negativen 2015 gut für die Zukunft gewappnet zu sein und blicken positiv in die Zukunft.

## Einzelversicherung

Wie der Erfolgsrechnung entnommen werden kann, bewegen sich die Prämien in der Einzelversicherung im gleichen Rahmen und sind weiterhin defizitär. So stehen den Prämieinnahmen von CHF 5'011 Leistungen in der Höhe von CHF 51'609 gegenüber.

### Entwicklung seit dem Jahr 2011

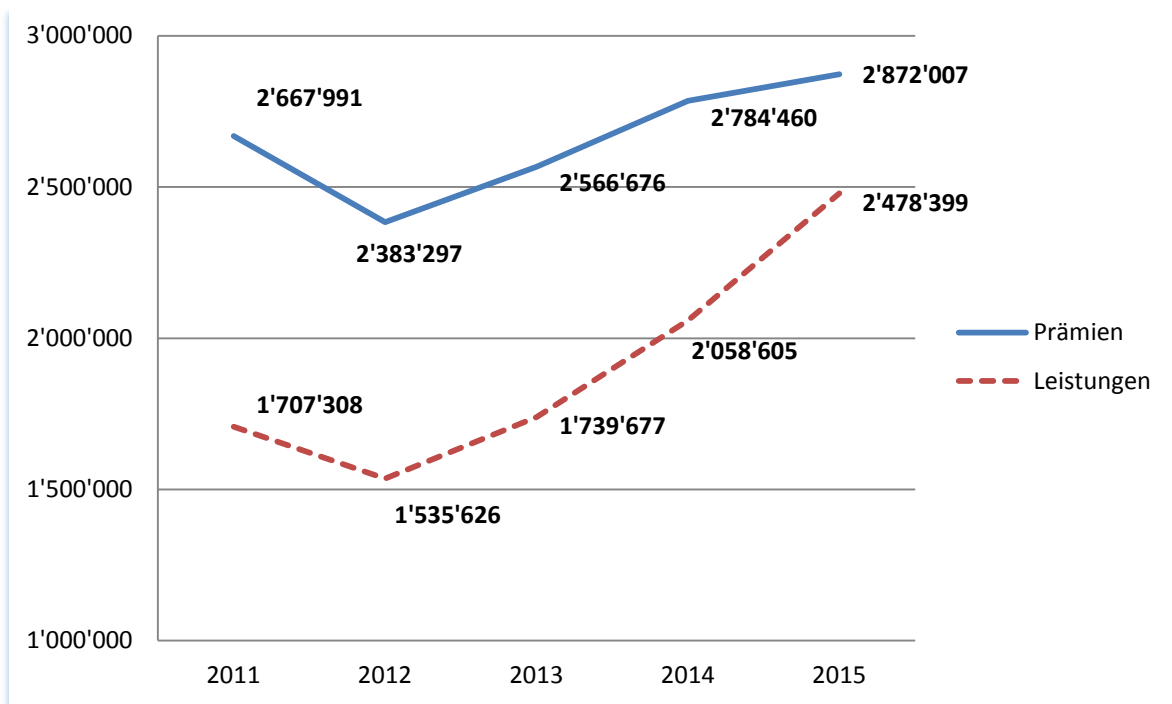


## Kollektivversicherung

Die Prämieinnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 87'547 auf neu CHF 2'872'007, bedingt durch die Neuakquisition der PROMRISK AG.

Die Taggeldleistungen haben im 2015 leider um CHF 419'794 auf CHF 2'478'399 zugenommen, was wiederum auf neue Langzeitfälle zurückzuführen ist.

### Entwicklung seit dem Jahr 2011



## **Jahresergebnis**

Aufgrund der massiven Zunahme an Leistungsfällen weist das Geschäftsergebnis ein Verlust von CHF 223'081.31 aus. Trotz diesem Anstieg ist das Versicherungstechnische Ergebnis noch positiv.

Kapitalanlagen und flüssige Mittel betragen per 31.12.2015 CHF 6'702'580 (Vorjahr CHF 7'520'833). Dies in Form von Wertschriften (CHF 4'614'185) und flüssigen Mitteln (CHF 2'088'395). 2015 kamen Obligationen zur Rückzahlung. Auf Grund der aktuellen Wirtschaftslage sowie den gesetzlichen Vorschriften für Krankenversicherungen bei Wertschriftenanlagen entschied sich der Vorstandsausschuss keine neuen Anlagen zu tätigen.

## **Generalversammlung**

Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015 findet am 21. Mai 2016 in der Kartause Ittingen in Warth statt.

Zürich, 1. April 2016

## **KSM**

### **Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen**



Bernhard Rüegg  
Präsident



Gilles Hardegger  
Geschäftsführer